

Motoröl für V10 bei nachgerüstetem HJS Kat

Beitrag von „tr4c3rt“ vom 13. April 2020 um 14:14

Hallo alle miteinander,

ich bin seit einigen Tagen Besitzer eines Touareg V10 TDI BJ 2004.

Bis vor 2 Jahren wurde der Wagen durchweg beim Freundlichen Checkheft gepflegt, jetzt ist Zeit für eine größere Inspektion die ich fortan aber selbst erledigen möchte.

Dabei ist mir aufgefallen, dass das Thema Öl in fast allen Foren für Diskussionen sorgt.

Auch auf die Gefahr hin, dass es das Thema hier schon gibt (Suche in Kaufberatung nach Motoröl liefert kein brauchbares Ergebnis):

Laut Handbuch gehört in den Motor 506.01 0w30

In den späteren Modellen mit Partikelfilter kommt das aufgrund der hohen Rußwerte aber nicht mehr zum Einsatz.

Bei Castrol steht z.B. drin, dass das EDGE LongLife II 0W-30 nicht für Fahrzeuge mit Partikelfilter geeignet ist.

Jetzt weiß ich garnicht mehr, was ich nehmen soll.

Longlife Quatsch will ich nicht, das Öl kommt jedes Jahr oder nach 15tkm raus.

Vielleicht kann Jemand helfen.

Vielen lieben Dank und noch einen tollen Ostermontag

Beitrag von „coala“ vom 13. April 2020 um 14:28

Servus und willkommen bei den Touareg-Freunden!

Ich habe das mal in den Bereich "Motoren" verschoben, das Thema "Kaufberatung" bezieht sich mehr auf Fahrzeuge an sich. Ein paar Infos zum Öl beim V10 TDI findest du auch hier: [KLICK](#)

Grüße

Robert

Beitrag von „Hannes H.“ vom 13. April 2020 um 17:24

[Zitat von tr4c3rt](#)

Laut Handbuch gehört in den Motor 506.01 0w30

In den späteren Modellen mit Partikelfilter kommt das aufgrund der hohen Rußwerte aber nicht mehr zum Einsatz.

Bei Castrol steht z.B. drin, dass das EDGE LongLife II 0W-30 nicht für Fahrzeuge mit Partikelfilter geeignet ist.

Jetzt weiß ich garnicht mehr, was ich nehmen soll.

Ich würde auf alle Fälle beim Öl nach Norm 506.01 bleiben. Da der Motor anfällig auf andere Öle reagiert (Plasmabeschichtung), auf keinem Fall das neuere Öl der 507er Norm nehmen, das die V10 mit DPF ab Werk haben, da gab es schon einige Motorschäden bei der Verwendung in älteren V10 oder R5.

MfG

Hannes

Beitrag von „IGOR_V10“ vom 13. April 2020 um 18:46

Hier steht es auch nochmal, das Öl muss nicht umgestellt werden bei einem Nachrüst-DPF. Zum einen ist der DPF grobmaschiger als die Serien-DPFs zum anderen erfolgt das Freibrennen auf andere Art und Weise. Hier nochmal der Link <https://edc15.de/faq/dpf>

Beitrag von „tr4c3rt“ vom 13. April 2020 um 20:59

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/25246-motor%C3%B6l-f%C3%BCr-v10-bei-nachger%C3%BCstetem-hjs-kat/>

Vielen Dank, genau sowas wollte ich lesen.

Dann wird es ein 506.01

[IGOR V10](#): Der Text passt aber nicht grundlegend auf unseren V10, sondern es ging nur um die Erklärung zum grobmaschigeren Filter?

Das Mobil 1fs 0w40 hat keine Freigabe nach 506.01?!

Beitrag von „IGOR_V10“ vom 13. April 2020 um 21:11

[tr4c3rt](#) korrekt, es geht rein um die Erklärung das hier keine Umstellung nach der Nachrüstung eines DPF's stattfinden muss. Der Artikel war meine ich am Beispiel eines Opels, es sollte sich aber bei jedem anderen Hersteller genauso verhalten. Im Falle des alten V10 müsste es also das 506.01er Öl sein, unabhängig davon ob kein DPF oder nachgerüstet.

Beitrag von „tr4c3rt“ vom 13. April 2020 um 21:16

Ich habe eben nochmal im Handbuch nachgelesen, kann ich auch 505.01 nehmen?

Das wäre die Norm ohne Longlife Service.

Hätte den Vorteil, dass die Auswahl erheblich größer ist.

Bei vielen 506.01 Ölen wird explizit der V10 ausgeschlossen.

Longlife kommt sowieso nicht in Frage, der Dicke kriegt minimum 2 mal im Jahr einen Ölwechsel.

Aber wenn ich schon von Motorschäden bei Verwendung von 507 00 lese, möchte ich nichts Falsches einfüllen.

"MANNOL 5W-40 Energy Formula PD ist ein modernes HC-Synthese-Motoröl für die neueste Generation Benzin- und Dieselmotoren mit Pumpe-Düse-Einspritzsystem und der Abgasnorm Euro 4 oder Euro 5. Es wurde speziell formuliert für Motoren mit Turboaufladung, Direkteinspritzung, zeitgemäßer Abgasnachbehandlung und für Aggregate, die die Befüllung mit Ölen der Spezifikation ACEA C3 verlangen. Es enthält Antioxidantien und verhindert die

Bildung von Ablagerungen, wodurch saubere Motorteile gewährleistet werden. **MANNOL 5W-40 Energy Formula PD** sorgt selbst bei extrem niedrigen Außentemperaturen für ein ausgezeichnetes Kaltstartverhalten des Motors und ist mit Katalysatoren und Partikelfiltern (DPF) kompatibel. Auch kann es in mit Erdgas (CNG) und Flüssiggas (LPG) betriebenen KFZ verwendet werden."

Freigabe nach VW 502.00/505.01 und geeignet für DPF (ob jetzt nötig oder nicht)

Beitrag von „IGOR_V10“ vom 13. April 2020 um 21:32

Da bin ich überfragt, wüsste aber nicht was dagegen sprechen würde. Ich habe mich mit dem Thema lediglich auseinandergesetzt vor dem Kauf meines Touaregs. Da es am Ende jedoch einer mit Serien DPF geworden ist hat sich das Thema für mich erübrigt.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 14. April 2020 um 07:05

[Zitat von tr4c3rt](#)

Ich habe eben nochmal im Handbuch nachgelesen, kann ich auch 505.01 nehmen?

Das wäre die Norm ohne Longlife Service.

Hätte den Vorteil, dass die Auswahl erheblich größer ist.

Bei vielen 506.01 Ölen wird explizit der V10 ausgeschlossen.

Longlife kommt sowieso nicht in Frage, der Dicke kriegt minimum 2 mal im Jahr einen Ölwechsel.

Nachdem der V10 TDI beim 505er auch nicht von VW freigegeben ist, würde ich beim 506er-Öl bleiben. Da der Motor sensibel auf falsches Öl reagiert, würde ich da nichts riskieren, auch wenn die Auswahl größer wäre. Es spricht auch nichts dagegen, nicht so lange mit dem LL-Öl zu fahren, wobei aus meiner Sicht ein Ölwechsel 2x im Jahr rausgeworfenes Geld ist, außer man fährt entsprechend viele km.

MfG

Hannes

Beitrag von „Todi“ vom 15. April 2020 um 10:37

[Zitat von tr4c3rt](#)

[...]Bei Castrol steht z.B. drin, dass das EDGE LongLife II 0W-30 nicht für Fahrzeuge mit Partikelfilter geeignet ist.

Jetzt weiß ich garnicht mehr, was ich nehmen soll.

Longlife Quatsch will ich nicht, das Öl kommt jedes Jahr oder nach 15tkm raus. [...]

Servus Namenloser (deinen Nutzernamen zu zitieren verweigere ich) 😊,

wenn du möglichst lange etwas von deinem V10 haben möchtest, bleibst du genau bei dem empfohlenen und hoffentlich bisher verwendeten 506.01 (LongLife 2), ignorierst dabei den nachträglichen DPF und auch deine Meinung über LongLife-Öle, egal in welchen Abständen oder Intervallen du wechselst...

Warum?

Anders als vielleicht in den 70er Jahren, als wir (bzw. unsere Eltern bei den Jüngeren) noch mineralisches 10W40 in alles gekippt haben was nach Verbrenner aussah, sind die modernen Motoren auf die empfohlenen Ölsorten und die darin enthaltenen Additive abgestimmt und reagieren durchaus mal "zickig" wenn sie ein falsches bekommen - Hannes hat ja oben schon auf die Plasmabeschichtung der Zylinderlaufbahnen der ersten R5/V10 hingewiesen... und im Zweifel ist es leichter und günstiger einen nachträglich verbauten DPF zu tauschen als einen Kolbenkipper/-klemmer bei unverträglichkeit des Öles zu den Motorinnereien zu riskieren..

Aber entscheide bitte selbst ob du auf den Rat hier aus dem Forum hören möchtest... schließlich und endlich ist es dein Auto, dein Geld und auch dein Risiko...

Gruß

Todi

Beitrag von „tr4c3rt“ vom 17. April 2020 um 10:55

Ich habe das Castrol Longlife 2 bestellt und seit gestern bei mir.

Vielen Dank für eure Hilfe

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/25246-motor%C3%B6l-f%C3%BCr-v10-bei-nachger%C3%BCstetem-hjs-kat/>

Gruß

Fabian